



Gottesdienste und Termine
der
Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien Wittingen
mit Wesendorf
01.12.-31.01.24



MARIENBOTE

**Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, friedvolles
Weihnachtsfest wünscht Ihnen im Namen Ihrer
Pfarrgemeinde
St. Marien Wittingen / Wesendorf
Ihr Pfarrer**

Mieczyslaw Kamionka



Seite

Vorwort:

Gott und wir Menschen- wie können die zusammenkommen?	3
Gedanken zur bevorstehenden Zeit	4
Sternsingeraktion /Kirche auf dem Weihnachtsmarkt	5-8
Nachlese	9
Gottesdienstzeiten	10-11
Friedenslicht	12-13
Einladung Grünkohlwanderung	14
Ökumenisches Friedensgebet	15
Caritas – Infos / Rorateandachten	16
Aus dem Dekanat	17
Spendenaktionen/ Einladung zum Weihnachtslieder singen	18
Wir gratulieren	19
So erreichen Sie uns	20

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Wittingen mit Wesendorf.

V.i.S.d.P. Pfarrer Mieczyslaw Kamionka

Redaktion: Barbara Haas (bh), Klaus-Peter Haas (kph),

Bei den hier veröffentlichten Materialien handelt es sich um kostenlos zur Verfügung gestellte Privataufnahmen, Texte aus dem Imageheft, aus Pfarrbriefservice.de sowie private Artikel

Druck: im Pfarrbüro

Hinweis:

Es dürfen keine Bilder oder Texte aus dem Internet kopiert und für den Marienboten verwendet werden!

Bilder und Texte bitte nur noch von: www.Pfarrbriefservice.de

Dies gilt auch für Texte, die auf unserer Homepage veröffentlicht werden sollen!

Gott und Welt, Gott und wir Menschen - wie können die zusammenkommen?

Gott ist doch der ganz andere. Das ist doch unsere Not: dass wir ihn nicht greifen können, dass wir ihn nicht begreifen können. Wir können die Brücke zu Gott nicht bauen und begehen.

Aber auch von Gott aus gesehen: Wie soll er, der Ewige und Unendliche, in unsere begrenzte Menschenwelt eintreten?

Das Weihnachtsevangelium (Joh 1,1-5.9-14) wagt eine Antwort: Das Wort, das bei Gott war, ja, das Gott selbst war, ist wirklich Fleisch geworden. Die Menschwerdung ist keine Verkleidung, sondern handfeste Realität mitten in unserer Welt. Deshalb heißt es im Evangelium: Das Fleisch gewordene Wort „hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater“. Das Wort enthüllt sich als der einzige Sohn vom Vater mitten in unserer Welt.

Sicher: Vater und Sohn sind mehr als Bildworte dennoch: Anders als in Bildern können wir nicht von Gott sprechen. Doch „Fleisch“ ist kein Bildwort, sondern meint seine wirkliche, leibhaftige Existenz. Seitdem ist er, das Wort Gottes, der Sohn Gottes, Teil unserer Menschheitsgeschichte. Wenn wir Gott suchen, dann brauchen wir nicht aus unserer Welt herauszugehen.

Wir können ihn mitten darin finden, mitten unter uns. Denn er ist einer von uns geworden. Dieses Fleisch gewordene Wort Gottes, der Sohn Gottes, Jesus, hat einmal gesagt: „Was ihr den Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, habt ihr mir getan“ (Mt 25,40). Wir treffen diesen Jesus also vor allem in den Armen und Bedrängten, den Ausgegrenzten und Missachteten, wenn wir sie in ihrer Not wahrnehmen, uns ihnen zuwenden und für sie da sind.

Wir können Gott nicht greifen und nicht begreifen. Aber wir können ihm begegnen in den Menschen in unserer Nähe.
Das ist die weihnachtliche Frohbotschaft!



Allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, eine gnadenreiche Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2024.

Ihr Pfarrer

Mieczyslaw Kamionka





Bild: Ute Quaing
In: Pfarrbriefservice.de

Gedanken zur bevorstehenden Zeit

Im Advent, wenn Kerzen leise glüh'n,
die Vorfreuden in den Herzen blüh'n.

Die Zeit des Wartens, still und klar,
Gott naht sich uns, ist uns schon ganz nah.

Weihnachten kommt, die Heilige Nacht,
ein Stern am Himmel, der Frieden gebracht.

Die Krippe leuchtet, ein Licht so klar,
Liebe und Hoffnung, wunderbar.



Bild: Daniel Giessmann
In: Pfarrbriefservice.de

Ein neues Jahr beginnt, frisch und rein,
vor uns liegt ein unbeschriebenes Sein.
Mit Glück und Mut, das Herz uns führt,
ein jedes Glücksmoment uns berührt.



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Möge der Advent uns Liebe lehren,
Weihnachten uns das Herz verklären.
Das neue Jahr voll Hoffnung scheint,
Gottes Segen, der uns immer eint.

Barbara Haas

✶ AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Jedes Jahr steht ein anderes Schwerpunkt-Thema und -Land im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Auf diese Weise soll die Lebenssituation von Kindern am konkreten Beispiel eines Landes aufgezeigt werden.

So lautet das Motto der Aktion 2024 etwa: „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“.

Zur bundesweiten Eröffnung der 66. Aktion Dreikönigssingen werden rund 600 Sternsinger und ihre 150 Begleitenden am Freitag, 29. Dezember 23, in Kempten erwartet.

Gesammelt wird allerdings nicht nur für diese eine Region, sondern für rund 1.179 Kinderhilfsprojekte weltweit.

Die Spendengelder aus dem Jahr 2022 wurden wie folgt verteilt:

- 4,43 Mio.€ für 110 Projekte in Mittel- und Osteuropa
- 7,89 Mio.€ für 292 Projekte in Asien und Ozeanien
- 18,55 Mio.€ für 422 Projekte in Afrika und Naher Osten
- 18,55 Mio.€ für 351 Projekte in Lateinamerika und Karibik
- 0,06 Mio.€ für 4 Projekte international

Dabei standen in dem Jahr die Förderbereiche Bildung mit 500 und soziale

Integration mit 324 Projekten im Vordergrund.



Bei der Aktion Dreikönigssingen 2023 haben die Sternsinger (u.a. auch aus 148 Gemeinden und Gruppen des Bistums Hildesheim)

45.454.900,71 €

an Spenden gesammelt. **Vielen Dank!**

20 * C + M + B + 24

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Unter dem Motto

„**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ stehen die **Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.**

Sie bringt nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger (und alle Kinder), sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Beispielprojekt FUCAI 20*C+M+B+24

„Aulas Vivas – Lebendige Klassenzimmer“, heißen die Seminare des Sternsinger-Partners FUCAI für Kinder in Amazonien. Hier lernen junge Menschen ihre Geschichte und Kultur kennen und erfahren, wie sie im Einklang mit der Natur leben können. Die kolumbianische Nichtregierungsorganisation „Wege der Identität“ („Fundación Caminos de Identidad“ – kurz: FUCAI) arbeitet seit rund zwanzig Jahren in Amazonien. Ziel der FUCAI-Arbeit ist es, dass die Menschen das Potential ihrer Region



gemeinsam nutzen, ohne die natürlichen Ressourcen auszubeuten. Dabei gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen.

„FUCAI fördert das Verständnis für die komplexen Böden- und Ökosysteme. Basierend auf indigenem Wissen haben wir methodische Werkzeuge für Eltern und Kinder entwickelt, die den Wissensaustausch anregen und eine regenerative, kohlenstoffarme Landwirtschaft wiederbeleben sollen. Gemeinsam mit den Kindern betrachten wir auch die Daten, die indigene Organisationen und

Autoritäten zu sozioökonomischen Problemen und den natürlichen Ressourcen der Region erheben. Wir möchten die Kinder und ihre Familien dazu befähigen, Einfluss auf politische Maßnahmen zu nehmen und gleichzeitig ihre Beteiligung an Entscheidungsprozessen fördern.“

„Kinder wollen wissen, was sie tun können, um den Problemen des Klimawandels zu begegnen. Sie verstehen nicht, warum sie und ihre Familien die größten Konsequenzen tragen müssen, wo doch die größten Verschmutzungsquellen in weit entfernten Ländern liegen. Gemeinsam mit FUCAI haben die Eltern Waldgärten angelegt. Experten haben errechnet, dass ein solcher Garten jährlich zwar sechs Tonnen umweltschädliche Gase erzeugt, im gleichen Zeitraum jedoch 46 Tonnen derselben Gase kompensiert. Als wir den Kindern und Jugendlichen von diesen Ergebnissen erzählt haben, waren sie sprachlos.“



„Das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt beinhaltet...

... eine tiefe und gesunde Beziehung zu ihrem rechtlich gesicherten Territorium, zu ihrer Identität, ihrer Familie und ihrer Gemeinschaft, frei von bewaffneten Konflikten, frei von Drogenhandel, rücksichtsloser Ausbeutung und chemischen Produkten, die die Gesundheit schädigen.“

Adán Martínez,
Leiter der Stiftung FUCAI in Kolumbien



**„Die Klimakrise ist
eine Krise
der Kinderrechte“**

Auch unser Konsum hat große Auswirkungen auf den Regenwald. Schulhefte aus Papier, für das Tropenholz gerodet wurde, Kosmetikprodukte und Lebensmittel mit Palmöl oder Smartphones und Tablets mit Bauteilen, in denen die sogenannten Seltenen Erden verarbeitet wurden:

Viele Produkte, die wir täglich nutzen, tragen dazu bei, dass der Amazonas-Regenwald mehr und mehr verschwindet

Weitere Beispielprojekte zum Thema

Umwelt: Schulkinder werden zu Umweltbotschaftern

Wasserknappheit bestimmt das Leben von 13 Millionen Kindern im Sertão, einem riesigen, von Trockenheit geprägten Gebiet im Nordosten **Brasiliens**. Der Sternsinger-Partner IRPAA hat ein Projekt für Schulgärten entwickelt, um schon den Kleinen zu zeigen, wie man auch mit wenig Wasser Landwirtschaft betreiben kann. In unseren Projekten lernen Kinder

u.a., wie sie Gemüse und Kräuter anpflanzen, um so ein Bewusstsein für die Umwelt zu bekommen.



Umweltbildung

In einer intakten Umwelt aufzuwachsen und ein gesundes Leben führen zu können wird international als ökologisches Kinderrecht bezeichnet. Dafür setzen wir uns mit unseren Partnern weltweit auf verschiedene Weise ein.

Wir sorgen z.B. dafür, dass Aweet in **Kenia** eine nahegelegene Wasserstelle erhält, mit der sie ihre Familie, Nutztiere und Pflanzen versorgen kann. Weil Regionen in **Madagaskar** stark von Abholzung betroffen sind, lernen Lehrkräfte und Kinder in einem Projekt, wie sie Bäume pflanzen. Obst und Gemüse ohne den Einsatz von Chemikalien anzubauen und damit die Schulgemeinschaft zu versorgen lernen Kinder in einem unserer Projekte in **Indien**.



„Solange sich die Gewaltspirale weiterdreht, ist das Leben für die Kinder in Israel und in Gaza nicht sicher“, sagt Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘. **„Alle Kinder weltweit haben laut UN-Kinderrechtskonvention ein Recht auf Schutz vor Gewalt**. Dieses Kinderrecht wird gerade brutal missachtet“, Das Kindermissionswerk steht fest an der Seite seiner Partnerinnen und Partner, die versuchen, bestmöglich ihre Arbeit fortzuführen. Neben der Friedensarbeit leisten sie unter anderem psychologische Betreuung für Kinder und deren Familien.

Quelle: sternsinger.de

Sternsingeraktion

Die Wittinger Sternsingen sind traditionell schon kurz nach Weihnachten unterwegs:

Am **26.12.23** ab 14 Uhr in Wittingen,

Am **27.12.23** ab 10 Uhr die öffentlichen in Wittingen, und
am Nachmittag ab 14 Uhr Knesebeck, Wunderbüttel,
Hankensbüttel, Repke, Oerrel, Steimke, Bokel, Behren, und
Blickwedel,

Am **28.12.23** ab 14 Uhr Steinhorst, Boitzenhagen, Ohrdorf, Rade und
Suderwittingen,

Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein!

In **Wesendorf** werden für die Sternsingeraktion wieder Spendenbriefe ausgelegt und/oder verteilt.

Außerdem können Sie wieder über den QR-Code für die Sternsinger spenden. Spendenquittungen bekommen Sie dann direkt vom „Kindermissionswerk, Die Sternsinger“.

Leider war der QR – Code bis zum Redaktionsschluss des Marienboten vom „Kindermissionswerk, Die Sternsinger“ noch nicht freigeschaltet. Sie werden ihn auf den aushängenden Plakaten und in den Vorräumen der Kirchen finden.

KIRCHE auf dem WEIHNACHTSMARKT WESENDORF

Weihnachten und die Botschaft des Engels aus dem Lukasevangelium
- „... und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ - gehören zusammen.

Und gerade in diesen Zeiten der Kriege und Krisen wünschen wir uns alle vor allem
eins: Frieden!

Ökumenisch mit der ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Wesendorf wollen wir

daher **am 2. Advent, 10. Dezember 2023, ab 12 Uhr**

mit dem **Thema Frieden** auf dem Weihnachtsmarkt präsent sein.

Jeder ist herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei!

Lassen Sie sich einstimmen auf das „Fest des Friedens“!

Nachlese:



Fast 250 Kinder, Eltern und Angehörige hatten sich am 11.11.23 um 17 Uhr zur Martinsandacht und Laternenumzug in Wesendorf in und vor der katholischen Kirche eingefunden. Es wurde mit einer ökumenischen Andacht begonnen, die von Pastorin Junghans, von der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf und von Pfarrer Kamionka gehalten wurde. In einer kurzen Geschichte wurde die Erzählung vom Hl. Martin von 2 Mädchen und von Lenja Grünhagen nachgespielt. Natürlich wurden auch die üblichen Martinslieder von allen kräftig gesungen. Nach der kurzen Andacht macht sich der bunte Laternenumzug, abgesichert von der Freiwilligen Feuerwehr, auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Dort warteten auf die Teilnehmer Bratwurst und warme und kalte Getränke. Trotz des schlechten Wetters war es eine gelungene Veranstaltung, die die beiden Kirchengemeinden in Wesendorf und die freiwillige Feuerwehr Wesendorf durchgeführt haben.



Auch in diesem Jahr haben sich unsere Küsterinnen wieder selbst übertroffen. Die Verstorbenen des vergangenen Jahres wurden würdevoll in beiden Kirchen der Gemeinde bekanntgegeben.



Gottesdienste... Wittingen

Samstag, 02.12., Kollekte: eigene Gemeinde,
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Pastor Solis

Sonntag, 10.12., 2. Advent, Kollekte: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Hl. Messe, Sternsingerfilm, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 11.12.,
10.00 Uhr GD der Eichenwaldschule

Sonntag, 17.12., 3. Advent, Kollekte: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Hl. Messe für Lebende d. Familien Paul und Bock, mit Bußgottesdienst
anschl. Beichtmöglichkeit

Sonntag, 24.12., Heiliger Abend, Kollekte: Adveniat
10.00 Uhr Andacht im Altenheim Wittingen
22.00 Uhr Christmette

Dienstag, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, Kollekte: eigene Kollekte
10.00 Uhr Festamt

Sonntag, 31.12., Fest der hl. Familie, Silvester, Kollekte: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 01.01. Neujahr, Afrikakollekte
10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Sektempfang

Samstag, 06.01., Hl. Drei Könige, Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Hl. Messe z. Fest Erscheinung des Herrn, anschl. Beisammensein mit
Keks, warmen Getränken und internationalen Weihnachtsliedern

Sonntag, 14.01., 2. Sonntag i. Jahreskreis, Kollekte: eigene Gemeinde
09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee

Freitag, 19.01.,
10.00 Uhr Andacht im H.-W.-H.; DRK anschl. in der Tagespflege

Sonntag, 21.01., 3. Sonntag i. Jahreskreis, Kollekte: Verkehrshilfe d. Bonifatiuswerks
09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.01., 4. Sonntag i. Jahreskreis, Kollekte: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Hl. Messe für ++ Tatjana Bock und Josef Paul

⇒ Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros in der Zeit vom 21.12.23 bis zum
08.01.2024 geschlossen ist! Telefonische Erreichbarkeit ist gegeben unter 05831 –
7500. Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen. Sie werden auf jeden Fall zurückgerufen.

Sie können sich auch jederzeit über die Gottesdienstzeiten in unserem Schaukasten vor
der Kirche oder auf unserer Homepage www.katholische-kirche-wittingen.de
informieren.

Gottesdienste... Wesendorf

Sonntag, 03.12., 1. Advent , Kollekte: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Hl. Messe mit Pastor Solis, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 04.12.
07.30 Uhr Roratemesse, anschl. Gemeindefrühstück

Samstag, 09.12., Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent,

Montag, 11.12.
07.30 Uhr Roratemesse, anschl. Gemeindefrühstück

Samstag, 16.12., Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Vorabendmesse z. 3. Advent mit Bußgottesdienst, anschl. Beichtmöglichkeit

Montag, 18.12.
07.30 Uhr Roratemesse, anschl. Gemeindefrühstück

Donnerstag, 21.12.
15.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz

Samstag, 23.12.
18.00 Uhr Vorabendmesse 4. Advent

Sonntag, 24.12., Heiligabend, Kollekte: Adveniat
17.00 Uhr Hl. Messe zum Hl. Abend

Montag, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, Kollekte: Adveniat
10.00 Uhr Festamt zum Hochfest der Geburt des Herrn

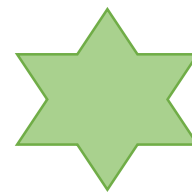
Samstag, 30.12., Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest der Hl. Familie

Sonntag, 07.01., Kollekte: eigene Gemeinde
09.00 Uhr Hl. Messe zum Fest Taufe des Herrn, Sternsingerfilm, anschl. Kirchenkaffee

Samstag, 13.01., Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.01., Kollekte: Verkehrshilfe Bonifatiuswerk
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Sonntag i. Jahreskreis

Samstag, 27.01., Kollekte: eigene Gemeinde
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Sonntag i. Jahreskreis



⇒ Immer donnerstags um 18 Uhr beten wir in/vor der Kirche um den Frieden in der Welt



„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)



Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder*innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet,

Ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen.

„Auf der Suche nach Frieden“,

so lautet das diesjährige Motto. Dieses und auch das Plakat sind vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort da. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden.



Angesichts der beispiellosen Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza und der Westbank sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei den vielen Kindern, jungen Menschen und Familien, die unermessliches Leid erfahren.

Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einsetzen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es uns umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen.

Daher ermutigen wir auch dieses Jahr alle Pfadfinder*innen und Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreiche Orte weiterzureichen.

www.friedenslicht.de



Das Friedenslicht wird von Bethlehem auch wieder bis in unsere Kirchen getragen. Gerne kann es dort von Ihnen - ab dem 18. Dezember bei Rorate, beim Friedensgebet oder bei den Gottesdiensten - für Ihr Zuhause und zum Weitergeben mitgenommen werden.



**Katholische
Männergemeinschaft
~ Wesendorf ~**

**Einladung zur
Grünkohlwanderung
am So. 04.02.2024**

**Ziel: Wesendorfer Deelee
Fußweg rund um Wesendorf**

Nach dem Gottesdienst mit dem Blasiussegen gibt es das übliche
Kirchenkaffee. Dann soll es ab der Kirche losgehen.

Alle Gemeindeglieder aus den Gemeinden in Wittingen
und Wesendorf sind gern gesehen und herzlich eingeladen, mit zu wandern
und mit zu essen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, möge nach dem Kaffee direkt in die
Wesendorfer Deelee gehen und dort auf die Fußgänger warten.

Kostenbeteiligung: jeder zahlt seine Zeche allein

Wer keinen Grünkohl möchte, kann statt dessen ein Jägerschnitzel
bekommen. (bitte bei der Anmeldung vermerken)

Bitte tagen Sie sich in die Liste am Schriftenstand ein (damit das Essen
rechtzeitig vorbestellt werden kann).

Werner Riedel (Vors. der Männergemeinschaft)

Ökumenisches Friedensgebet

Am 18. Januar werden wir uns um 18 Uhr zum 100. Mal zum Friedensgebet treffen.

Dass wir uns nun so oft treffen müssen, hätte niemand gedacht, hofften wir doch alle auf baldige Friedensgespräche zwischen Russland und der Ukraine.

Leider gibt es immer noch keine Anzeichen dafür, es manifestiert sich eher ein Kriegszustand, wo keiner seine Ziele zu erreichen scheint.

Das macht wütend und hilflos zugleich.

Aus der Ukraine kamen und kommen Hilfsgesuche. Einerseits erhofft man sich Versorgungsgüter (Geld- und Sachspenden sind nach wie vor willkommen) und Waffen (dafür sind die Regierungen zuständig), andererseits bittet man um Unterstützung im Gebet. Und genau das tun wir seit 100 Wochen donnerstags um 18 Uhr vor (oder in) der katholischen Kirche.

Wir wollen durch das Gebet die Menschen in der Ukraine unterstützen, aber auch wir hier in Deutschland können dadurch neue Kraft und Mut schöpfen und so die Hoffnung lebendig halten, dass es doch bald Wege gibt, die zu einem dauerhaften Frieden in der Ukraine führen.

Wir vergessen bei unserem Friedensgebet aber auch nicht die anderen Konfliktherde, die auf der Welt immer wieder aufflackern.

Alle sind herzlich eingeladen mitzubeten.

Für das lokale Leitungsteam
Werner Riedel



(Foto: privat)





Caritas Senioren Fahrtenprogramm 2024

Nachfolgend ein kurzer Überblick über unser Fahrtenprogramm.

Erholungen 2024:

- 20.04. – 27.04.2024 Swinemünde – Polen
- 04.05. – 11.05.2024 Bad Westernkotten
- 20.05. – 27.05.2024 Bad Bocklet
- 07.09. – 21.09.2024 Kolberg – Polen Fahrt 1
- 21.09. – 05.10.2024 Kolberg – Polen Fahrt 2

Kultur- und Informationsfahrten 2024:

- 09.06. – 16.06.2024 Bayrischer Wald
- 24.06. – 28.06.2024 Görlitz
- 18.08. – 23.08.2024 4-Flüssefahrt
- 13.10. – 20.10.2024 Bad Tölz
- 02.12. – 05.12.2024 Jahresabschlussfahrt 1 Elbland
- 09.12. – 12.12.2024 Jahresabschlussfahrt 2 Elbland

Sie möchten **ehrenamtlich** eine Seniorenfahrt begleiten?
Eine **Infoveranstaltung** für alle Interessierten findet am
05.12.23 in Gifhorn statt.
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Kerstin Schulz
05371 - 9451 101 und Gaby Wamhof **05361 - 89 009 14**.

Aktivfreizeit 2024:

- 20. – 27.05.2024 Wandern an der fränkischen Saale
- 24. – 28.06.2024 mit dem E-Bike in und um Görlitz

Tagesfahrten 2024:

- Mittwoch, 27.03.24 Stint-Essen an der Elbe +
Aufenthalt Lüneburg
- Dienstag, 16.04.24 Modenschau bei Adler in
Stöckheim
- Mittwoch, 15.05.24 Altes Land
- Mittwoch, 29.05.24 Spargelfahrt Vielfruchthof
Domstiftsgut Mötzow
- Mittwoch, 07.08.24 Bärenstarke Beerentour
- Mittwoch, 14.08.24 Heidefahrt
- Mittwoch, 27.11.24 Weihnachtsmarkt Hildesheim
- Freitag, 06.12.2024 Weihnachtsmarkt Magdeburg

Wir haben in Wolfsburg und Gifhorn Zustiegsstellen.

*Ausführliche Informationen, Preise und individuelle
Beratung erhalten Sie beim
Caritasverband Wolfsburg e. V.*

*Mo- Do von 9.00 – 12.00 Uhr und
Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr
Gaby Wamhof Tel.: 05361 - 89 009 14*

Kirche Mariä Himmelfahrt

Rorate



In Gemeinschaft beten
um **7.30 Uhr bei Kerzenschein**
am **27. November**
06. Dezember
11. Dezember
18. Dezember
und
anschließend im Gemeinderaum
in Gemeinschaft frühstücken
Herzlich Willkommen

Herzliche Einladung

Hinweis auf die Homepage des Dekanats:

[Dekanat Wolfsburg-Helmstedt \(www.dekanat-wob-he.de\)](http://www.dekanat-wob-he.de)

Sofern Sie zu Hause die Möglichkeit haben ins Internet zu gehen, können Sie sich hier auch für den monatlichen Dekanatsbrief mit Infos aus dem ganzen Dekanat anmelden.

Hier ist der Link dazu: [Anmeldung Dekanatsbrief WOB-HE \(cleverreach.com\)](http://cleverreach.com)

(Cursor auf den Link, dann STRG drücken und Klicken)

Hier einige Veranstaltungen im Dekanat:

Jesaja lesen - Lesekreis im Dekanat Wolfsburg-Helmstedt

Begleitend zum Bistums-Leseprojekt "[Jesaja lesen](#)" werden wir auch im Dekanat Jesaja lesen - auszugsweise. Und zwar am 19. Dezember, am 30. Januar 2024 und am 12. März. Seien Sie bei unserem Lesekreis dabei! Wir treffen uns um 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Michael, Am Engelhop 1 in Wolfsburg-Vorsfelde.

(Cursor auf „Jesaja lesen“, dann STRG drücken und Klicken)

Adventstreff auf dem Kirchplatz von St. Christophorus

Am 27. November 2023 wird der Adventstreff eröffnet. Die feierliche Eröffnung ist um 18:00 Uhr. Auf dem Kirchplatz von St. Christophorus sind drei Buden aufgestellt. Sie laden ein zu netten Begegnungen und Gesprächen, und natürlich zu Punsch und Glühwein, Bratwurst oder Grillkäse. Der Adventstreff öffnet montags bis freitags von 16 - 21 Uhr sowie samstags von 12 bis 21 Uhr. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute. Abendgebete, Orgelmusik und weitere musikalische Angebote, ein ökumenischer Abend und die Möglichkeit, in der St. Christophorus-Kirche die Krippe zu besuchen und zur Ruhe zu kommen, runden das Angebot des Adventstreffs ab.

Glaubenskurs 2024 - Vortreffen

Im Januar 2024 wird wieder ein Glaubenskurs starten, in dem sich Erwachsene auf die Taufe, die Firmung oder die Konversion vorbereiten. Der Kurs steht auch allen offen, die sich neu mit ihrem Glauben auseinandersetzen möchten.

Eine Infoveranstaltung zu diesem Kurs findet am 12. Dezember um 19.00 Uhr in St. Christophorus / Bonifatiushaus in Wolfsburg, Antonius-Holling-Weg 11 statt.



Ihre Weihnachtsspende



Ihre Spende zum Afrikatag am 01.01.2024

Einladung zu einem Zusammensein in der Weihnachtszeit

Am 6. Januar 2024, Erscheinung des Herrn, wollen wir uns in Wittingen nach der Hl. Messe, die wir um 18 Uhr feiern werden, im Gemeinderaum bei Keksen, Tee, Punsch oder auch Glühwein noch ein wenig zusammensetzen. Dabei sollen internationale Weihnachtslieder gesungen werden. Das Lokale Leitungsteam Wittingen lädt **alle** Gemeindemitglieder dazu herzlich ein.

Nutzen Sie die Möglichkeit, um mit anderen Gemeindemitglieder ins Gespräch zu kommen und ein paar fröhliche Stunden zu genießen!



Oh du Fröhliche
 Petit Papa Noel
 Tu scendi dalla stelle
 Feliz Navidad
 Bog sie rodzi
 Deck the hall



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Bild: Peter Schott,
Pfarrbriefservice.de

Ohne Genehmigung veröffentliche wir
keine Namen!

Ihr Name und Ihr Geburtstag
sollen nicht veröffentlicht
werden, dann widersprechen
bitte rechtzeitig der
Veröffentlichung und
informieren 2 Monate vor
Ihrem Geburtstag das
Pfarrbüro!

Danke!

Ich gratuliere allen Jubilaren im Namen der Pfarrgemeinde
St. Marien, Wittingen mit Mariä Himmelfahrt, Wesendorf ganz herzlich zu ihrem Ehrentag. Ich
wünsche Allen Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.
Den Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum ihren Namenstag feiern, gratuliere ich
ebenfalls und ich wünsche alles Gute!

Ihr Pfarrer *Mieczyslaw Kamionka*



So erreichen Sie uns...

Pfarrkirche St. Marien, Wittingen

Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Wesendorf

Pfarrer Mieczyslaw Kamionka über die Pfarrbüros

Schützenstraße 5

29378 Wittingen

Telefon: 05831 – 7500

Fax: 05831 – 9939644

Wiesenstraße 2

29392 Wesendorf

Telefon: 05376 – 253

Fax: 05376 – 890513

Homepage:

www.katholische-kirche-wittingen.de

E-Mail-Büro:

kath.kirche-wittingen@t-online.de

E-Mail-Pfarrer:

kath.pfarrer-wittingen@t-online.de

Pfarrsekretärin Barbara Haas

Bürozeiten Wittingen:

montags

09.00- 12.00 Uhr

dienstags

09.00- 11.30 Uhr

mittwochs

09.00- 12.00 Uhr

donnerstags

15.00- 17.00 Uhr

Bürozeiten Wesendorf:

dienstags

15.00- 17.00 Uhr

donnerstags

09.00- 11.30 Uhr

Redaktionsschluss: 22.01.24, später eingegangene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, Artikel für den nächsten Marienboten bitte digital übermitteln!

Die Pfarrgemeinde St. Marien Wittingen / Wesendorf wünscht allen Gemeindemitgliedern und Lesern des Marienboten ein friedvolles, gesegnetes und gesundes Jahr 2024!

